

# „DEN VERTRAG KÜNDIGEN? BLOSS NICHT!“

Sparen, Anlegen, Vorsorgen, Versichern ... Hier beantwortet **BRIGITTE-Finanzexpertin Helma Sick** aktuelle Fragen aus ihrer Praxis

## **Soll ich meine Arbeitszeit reduzieren?**

*Vor einem halben Jahr sind mein Freund und ich zusammen gezogen. Nun schlägt er vor, dass ich meine Arbeitszeit um ein paar Stunden reduzieren soll. Dann wäre es etwas leichter für mich, meinte er. Es ist verlockend, aber ich bin trotzdem unsicher, ob ich das machen soll.*

Männer machen solche Vorschläge gern. Nach meiner langjährigen Erfahrung häufig mit dem Hintergedanken, dann doch Hausarbeit etwas mehr delegieren zu können. Ich rate Ihnen dringend, so etwas genau zu überlegen, denn wenn Sie weniger arbeiten, haben Sie nicht nur jetzt weniger Geld. Sie zahlen auch weniger in die gesetzliche Rente ein. Und das hätte langfristig mit Sicherheit negative Folgen. Lassen Sie sich doch bei der Deutschen Rentenversicherung ausrechnen, was Sie für eine Renteneinbuße hätten, wenn Sie z.B. über längere Zeit fünf Stunden pro Woche weniger arbeiten. Wenn Sie sich dann tatsächlich dafür entscheiden, sollte diese Einbuße durch einen privaten Altersvorsorge-Sparplan ersetzt werden.

## **Unfall auf der Probefahrt - und dann?**

*Ich will mein Auto verkaufen. Was ist, wenn einem potenziellen Käufer auf einer Probefahrt etwas passiert?*

Erlauben Sie einem Kaufinteressenten auf einer Probefahrt Ihren Wagen zu fahren, besteht ein hohes Risiko. Ihre Kfz-Versicherung leistet nämlich bei Unfällen nur für den in Ihrem Versicherungsvertrag festgelegten Fahrerkreis. Personenschäden aber können unter Umständen exorbitante Höhen erreichen. Mit einer Probefahrtversicherung können Sie sich davor schützen. Diese Versicherung ist online abschließbar.

## **Diese Versicherung bringt doch nichts mehr ... oder?**

*Vor 13 Jahren habe ich, 38, eine private Rentenversicherung abgeschlossen. Sie läuft bis zu meinem 65. Lebensjahr. Nun überlege ich, ob ich sie nicht auflösen soll. Überall kann man ja lesen, dass solche Versicherungen gar nichts mehr bringen. Was meinen denn Sie?*

Ich kenne diese Meinung und finde sie unverantwortlich. Denn es spricht einiges dafür, den Vertrag weiter zu führen. Natürlich können auch Versicherungsgesellschaften in einer so lang dauernden und extremen Niedrigzinsphase keine 5 oder 6 Prozent Rendite erbringen. Aber Versicherungen legen das Geld der Anleger nicht in Tages- oder Festgeld an, und das sind doch genau die Anlagen, die besonders wenig Rendite bringen. Versicherungen investieren in Immobilien, zu einem Teil in Aktien. Sie vergeben Baukredite, kaufen Schuldverschreibungen usw. Gute Gesellschaften erwirtschaften immer noch zwischen 3 und 3,5 Prozent Rendite. Das bekommen Sie bei ähnlich sicheren Anlagen derzeit nicht. Dazu kommt, dass bei Verträgen, die vor 2005 abgeschlossen wurden und mit laufenden Beiträgen bedient werden, die gesamte spätere Kapital-Auszahlung steuerfrei ist. Und der Garantiezins, den Sie haben, ist deutlich höher als der, der bei neueren Verträgen gezahlt wird.

## **Ich traue keinem Fonds mehr**

*Ich lese immer wieder, dass man doch in Fonds investieren soll, weil die mehr Rendite bringen als Festgeld. Aber ich hatte mal einen Fonds, der mir nur Verlust gebracht hat, und nun traue ich mich nicht mehr.*

Es ist richtig, wer heute Rendite erzielen will, muss sich mit etwas mehr Risiko anfreunden. Fonds sind da ideal. Es gibt

ja Fonds für jede Risikoneigung. Ich vermute, dass der eine Fonds, den Sie hatten, vom Risiko her nicht zu Ihnen gepasst hat. Seit 2013 muss über jedes Beratungsgespräch ein Protokoll angefertigt werden, in dem unter anderem auch ausführlich nach dem für die Anlage gewünschten Risiko gefragt wird. Nur nach diesen Angaben dürfen dann entsprechende Fonds vorgeschlagen werden.

## **Was soll ich auf der Reise versichern?**

*Mein Mann und ich planen eine Trekkingreise. Soll ich mein Reisegepäck auf dieser Urlaubsreise versichern? Und kann ich auch meine Sportausrüstung versichern?*

Üblicher Hausrat (Bekleidung, Schuhe, Rucksack) ist über die sogenannte „Außenversicherung“ Ihrer Hausratversicherung vorübergehend und begrenzt weltweit versichert. Das gilt für die versicherten Gefahren Feuer, Sturm, Hagel oder Einbruchdiebstahl. Sollten die hier genannten Versicherungssummen für ein Sport-Equipment nicht ausreichen oder wenn es sich um außergewöhnliche Gegenstände handelt, empfehle ich Ihnen zusätzlich eine Reisegepäck- oder eine Spezialversicherung. **B**



**Helma Sick** arbeitet seit 29 Jahren als unabhängige Finanzberaterin für Frauen. Sie führt in München das von ihr gegründete Unternehmen „frau & geld“ gemeinsam mit Renate

Fritz. Ihr aktuelles Buch, das sie gemeinsam mit der ehemaligen Bundesfamilienministerin Renate Schmidt geschrieben hat, heißt: „Ein Mann ist keine Altersvorsorge. Warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen so wichtig ist“ (208 S., 16,99 Euro, Kösel)